

A cappella goes to Hermeskeil

6-ZYLINDER Thomas Michaelis als Coach beim CHORSCHATTEN

Der Hermeskeiler Kulturherbst geht im Jahr 2009 neue Wege und zum ersten Mal wird ein A-cappella-Abend in der Hermeskeiler Hochwaldhalle stattfinden. Als Gäste finden sich die Pioniere der deutschen A-cappella-Szene ein: die 6-ZYLINDER aus Münster, die Ende der 80er Jahre Wegbereiter für den heutigen A-cappella-Boom in Deutschland waren. Und als zweite Gruppe wird der Lokalmatador CHORSCHATTEN vertreten sein. Die A-cappella-Gruppe aus dem Hochwald veranstaltet ihre großen Konzerte normalerweise in Reinsfeld. „Im Jahr 2009 wollten wir eigentlich pausieren, da wir drei Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hinter uns haben“, so Chorleiterin Andrea Stüber, „doch dann kam die Anfrage aus Hermeskeil – und natürlich haben wir sofort zugesagt.“

Mit den 6-Zylindern verbindet die Reinsfelder eine langjährige Freundschaft. Schon drei ausverkaufte Konzerte der Münsteraner haben in der Reinsfelder Kulturhalle stattgefunden und der Kontakt wird seitdem von beiden Seiten aufrecht erhalten. So ist es auch nur konsequent, dass man sich gemeinsam auf den Auftritt im September vorbereitet. Für ein zweitägiges Probewochenende hatte sich der Chorschatten den Bariton und Falsett-Sänger Thomas Michaelis eingeladen, der seit der Gründung 1983 festes Mitglied der 6-Zylinder ist. Als Gesangscoach und Trainer für die Bühnenperformance sollte er den Chorschatten auf das kommende Konzert vorbereiten.

Im Mittelpunkt des ersten Tages stand der neue Song „Don't You“ von den Simple Minds, den Michaelis exklusiv für den Chorschatten arrangiert hat und der im September Uraufführung feiern wird. Wie Michaelis meint: „Ein wahrer Partykracher und Stimmungsmacher, der perfekt zum Chorschatten passt.“ Danach ging es ans Eingemachte, sprich: die Choreographie. Der Profi schaute sich viele Songs aus dem aktuellen Repertoire des Chorschattens an, gab Hinweise zum gesanglichen Arrangement und trainierte Auftreten sowie Bühnenpräsenz mit den 15 Sängerinnen und Sängern. Selbst für den sonst so bewegungsresistenten Bass wurden perfekte Choreographie-Elemente ausgearbeitet.

Am Sonntag stand die Vorbereitung auf das Kirchenkonzert im Vordergrund, das am gleichen Tag in der Remigiuskirche stattfand. Dort sollte der Chorschatten vier geistliche Stücke präsentieren, die dem sonst so pop- und rocklastigen Repertoire des Ensembles recht konträr gegenüberstehen. Mit Unterstützung durch Thomas Michaelis gelang das Vorhaben zur Zufriedenheit aller und der Auftritt war ein voller Erfolg. „Es waren schöne, saubere Akkorde“, sagte der 6-Zylinder im Anschluss, „und es war toll zu sehen, wie gut der Chor zusammen war.“

Das Probewochenende mit dem Profi aus Münster war für die Sängerinnen und Sänger aus der Region eine sehr gute Erfahrung und so freut man sich schon jetzt auf den gemeinsamen Auftritt in der Hermeskeiler Hochwaldhalle. Wer sich von dem Ergebnis überzeugen will, hat am 12. September ab 20.00 Uhr Gelegenheit dazu. Karten gibt es bei den Verantwortlichen des Hermeskeiler Kulturherbstes und unter der Hotline 06503-952825.